



Schulden der sachsen-anhaltischen Kommunen und ihrer 100-%-Beteiligungen beim nicht-öffentlichen Bereich stiegen 2024 auf 6,1 Mrd. EUR

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, betrug Ende 2024 die Verschuldung der kommunalen Kernhaushalte und ihrer 100-%-Beteiligungen im Land Sachsen-Anhalt beim nicht-öffentlichen Bereich 6,1 Mrd. EUR. Das waren 0,5 Mrd. EUR (+8,3 %) mehr als ein Jahr zuvor und 1,0 Mrd. EUR mehr als 2019 (+19,9 %).

2024 stieg die Verschuldung der Kommunen und deren 100-%-Beteiligungen mit nur einem kommunalen Eigner in ganz Deutschland beim nicht-öffentlichen Bereich um 17,5 Mrd. EUR auf 224,5 Mrd. EUR. Mit 142,6 Mrd. EUR entfielen 63,5 % der Schulden direkt auf die Kernhaushalte. Deren 100-%-Beteiligungen meldeten 81,9 Mrd. EUR und damit 36,5 % der Schulden. Die Verschuldung der Kernhaushalte der Kommunen betrug Ende 2024 beim nicht-öffentlichen Bereich 1 845 EUR pro Kopf. Das waren 22,1 % mehr als Ende 2019. Die Schulden der 100-%-Beteiligungen an kommunalen Kernhaushalten lagen Ende 2024 bei 1 060 EUR pro Kopf, was einen Anstieg um 18,4 % gegenüber 2019 bedeutete.

Zum Jahresende 2024 betrugen die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände 142,6 Mrd. EUR. Das war ein Plus gegenüber dem Jahresende 2023 um 11,0 % und ein Anstieg um 22,7 % gegenüber dem Jahresende 2019. Bei den 100-%-Beteiligungen der kommunalen Kernhaushalte insgesamt ergab sich ein Schuldenaufkommen beim nicht-öffentlichen Bereich von 81,9 Mrd. EUR. Das war ein Plus gegenüber dem Jahresende 2023 um 4,3 % und ein Anstieg um 19,0 % gegenüber dem Jahresende 2019.

Bei den Schulden zum Jahresende 2024 beim nicht-öffentlichen Bereich wiesen die Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen mit insgesamt 3 006 EUR die höchste Pro-Kopf-Verschuldung (+13,2 % gegenüber 2023) unter den Flächenländern auf, gefolgt von den Kommunen in Hessen mit 2 521 EUR pro Kopf (+9,1 %) und dem Saarland mit 2 488 EUR pro Kopf (-0,3 %). Die geringste Verschuldung 2024 pro Kopf gaben die Gemeinden und Gemeindeverbände in Brandenburg mit 425 EUR (2023: 412 EUR), Thüringen mit 515 EUR (2023: 541 EUR) und Sachsen mit 714 EUR (2023: 598 EUR) an. In 3 Ländern verringerte sich der Pro-Kopf-Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände. Rheinland-Pfalz verzeichnete mit 19,9 % den größten Rückgang, gefolgt von Thüringen mit 4,8 % und dem Saarland mit 0,3 % geringeren

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt
#moderndenken**

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

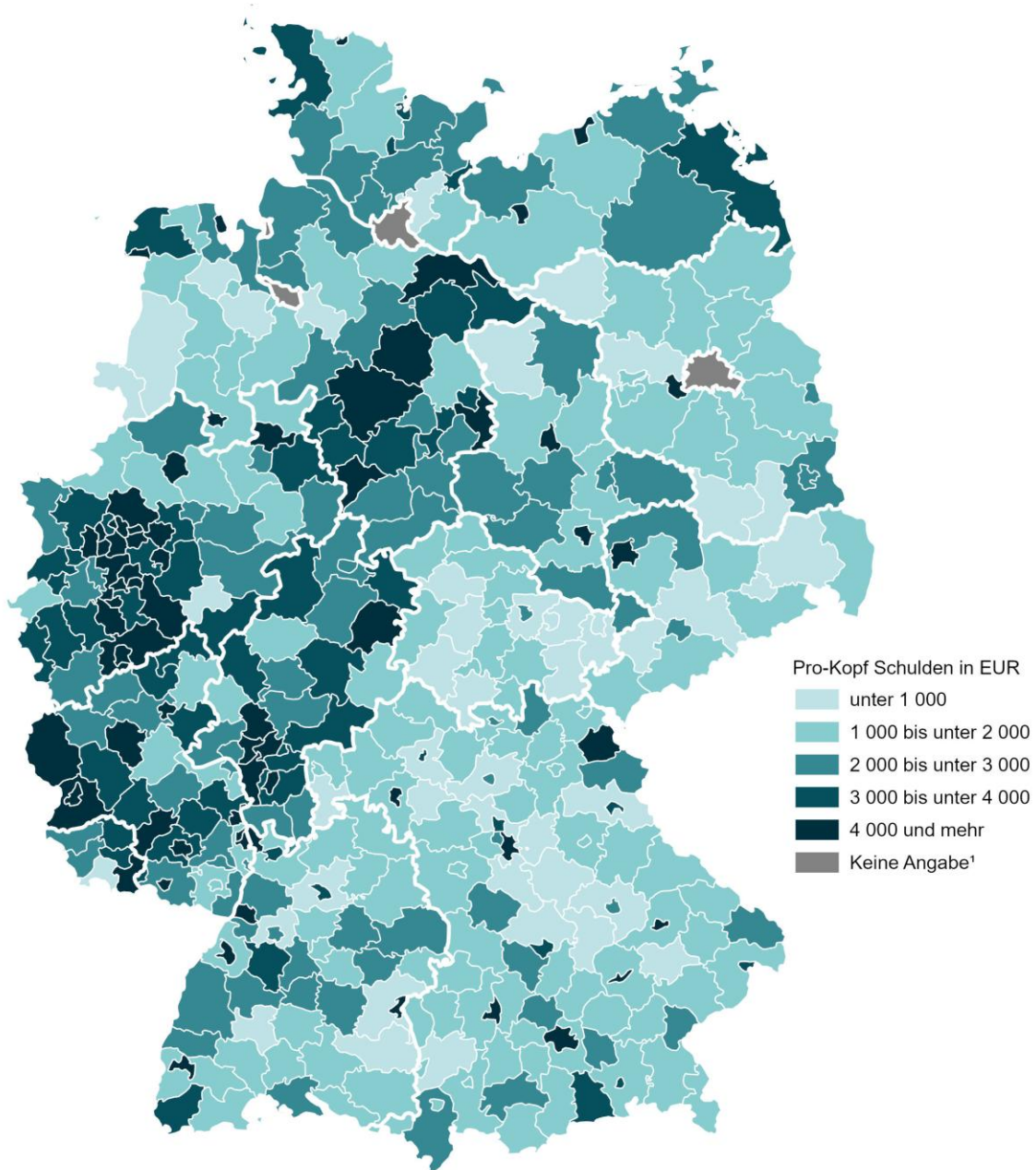
Schulden. In 10 der 13 Flächenländer erhöhten sich die Schulden pro Kopf der Gemeinden und Gemeindeverbände von 2023 zu 2024. Den größten Anstieg meldete Baden-Württemberg. Die Pro-Kopf-Verschuldung stieg hier um 20,1 %. Mit einem Anstieg von 137 EUR pro Kopf, stieg der Schuldenstand pro Kopf 2024 auf 817 EUR. Dennoch betrug der Pro-Kopf-Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände Baden-Württembergs 2024 nur 44,3 % des Durchschnitts der Flächenländer. 2023 waren es noch 40,8 %.

Bei den Schulden der kommunalen unmittelbaren 100-%-Beteiligungen beim nicht-öffentlichen Bereich wiesen zum Jahresende 2024 die Gemeinden und Gemeindeverbände in Mecklenburg-Vorpommern mit insgesamt 2 061 EUR die höchste Pro-Kopf-Verschuldung (+1,4 % gegenüber 2023) aus, gefolgt von den Kommunen in Baden-Württemberg mit 1 465 EUR pro Kopf (+ 9,9 % gegenüber 2023), dem Saarland mit 1 412 EUR pro Kopf (+1,1 %) und Sachsen-Anhalt mit 1 299 EUR pro Kopf (+3,0 %). Die geringste Verschuldung 2024 pro Kopf der kommunalen unmittelbaren 100-%-Beteiligungen beim nicht-öffentlichen Bereich gaben die Gemeinden und Gemeindeverbände in Niedersachsen mit 543 EUR (2023: 536 EUR), Thüringen mit 635 EUR (2023: 650 EUR) und Schleswig-Holstein mit 794 EUR (2023: 734 EUR) an.

Die Stadtstaaten Bremen, Berlin und Hamburg sind in den Ergebnissen nicht enthalten, da sie in den amtlichen Finanzstatistiken nicht der kommunalen, sondern der Länderebene zugeordnet werden.

Die Neuveröffentlichung in der Regionaldatenbank Deutschland enthält die Schulden der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen ein Kernhaushalt unmittelbar mit 100 % beteiligt ist und weitere Verpflichtungen der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Pro-Kopf Schulden der Kernhaushalte der kreisfreien Städte und Landkreise einschl. der angehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände und deren 100 %- Beteiligungen mit nur einem Eigner beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2024



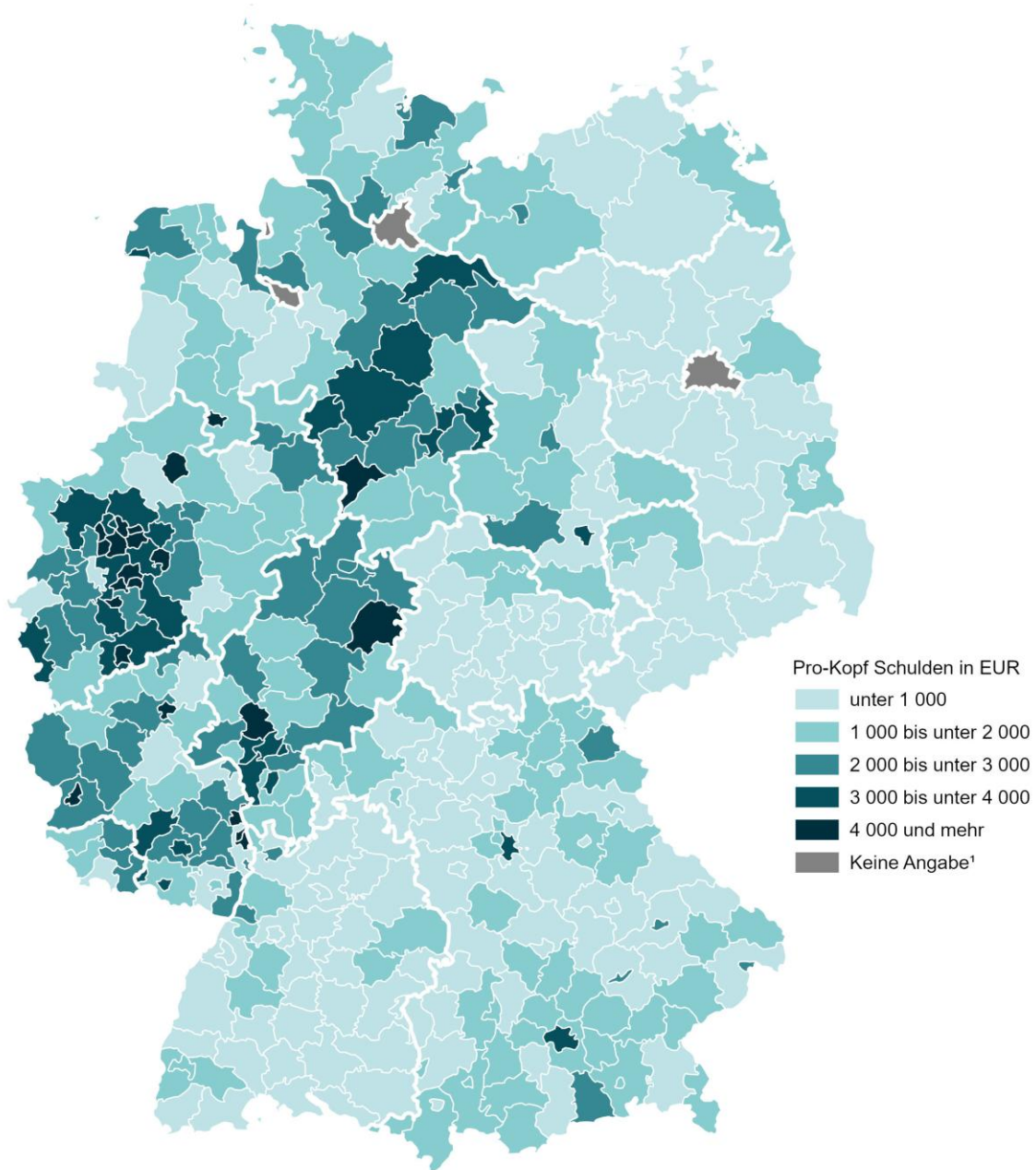
¹ Die Stadtstaaten Bremen, Berlin und Hamburg sind in den Ergebnissen nicht enthalten, da sie in den amtlichen Finanzstatistiken nicht der kommunalen, sondern der Länderebene zugeordnet werden.

© BKG (2025) dl-de/by-2-0.

Datenquellen: https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_vg_nuts.pdf

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Pro-Kopf Schulden der Kernhaushalte der kreisfreien Städte und Landkreise einschl. Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2024



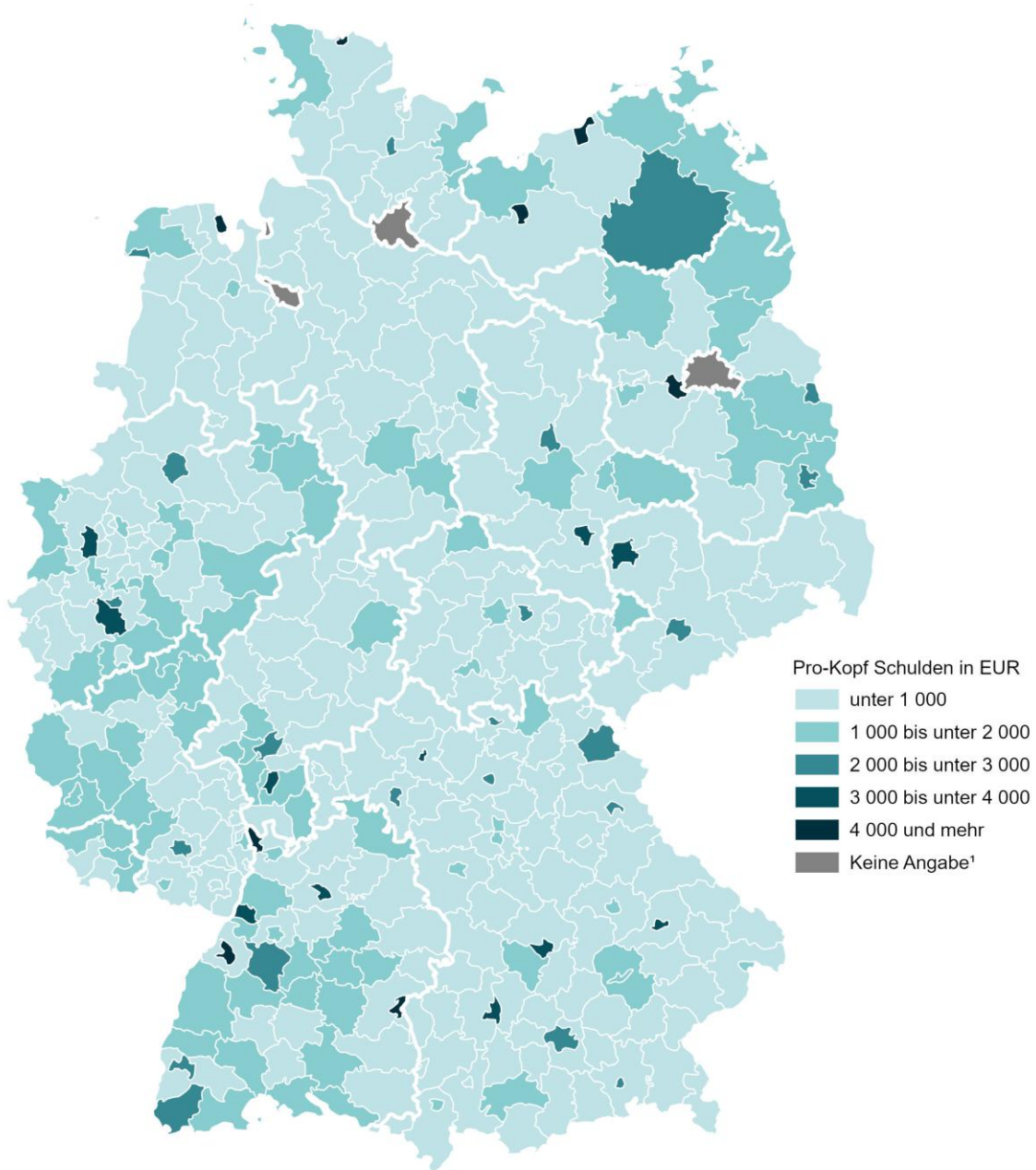
¹ Die Stadtstaaten Bremen, Berlin und Hamburg sind in den Ergebnissen nicht enthalten, da sie in den amtlichen Finanzstatistiken nicht der kommunalen, sondern der Länderebene zugeordnet werden.

© BKG (2025) dl-de/by-2-0,

Datenquellen: https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_vg_nuts.pdf

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Pro-Kopf Schulden der unmittelbaren 100 %- Beteiligungen mit nur einem Eigner der Kernhaushalte der kreisfreien Städte und Landkreise einschl. angehöriger Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2024



¹ Die Stadtstaaten Bremen, Berlin und Hamburg sind in den Ergebnissen nicht enthalten, da sie in den amtlichen Finanzstatistiken nicht der kommunalen, sondern der Länderebene zugeordnet werden.

© BKG (2025) dl-de/by-2-0,

Datenquellen: https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_vg_nuts.pdf

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.